



Viele Besucher trotz durchwachsenem Wetter

Gestern fand auf dem Areal des Zentrums Staldenbach in Pfäffikon wieder der traditionelle Pfäffiker Markt statt. Zahlreiche Marktfahrer hatten kulinarische Köstlichkeiten, Dekoartikel und Traditionelles im Angebot. Von der Zuckerwatte

bis zum Männerchor, alles und alle waren da. Atmosphäre, Gerüche und Stimmung kündigen bereits die Zeit der Weihnachtsmärkte an. In diesem Sinne: ein gelungener Auftakt zur Glühweinsaison.

Text und Bilder Michel Wassner

BUTTIKON

Adventsmärt

Diesen Sonntag, ab 11.30 bis 18 Uhr, findet auf dem Buttikner Dorfplatz der Adventsmärt statt. Wie alle Jahre kommt der Samichlaus auf einen Besuch auf dem Markt vorbei. Der Frauenverein bietet feine Kuchen und Getränke im Märktstübli an. Die Harmoniemusik wird um 15 Uhr mit einem Adventskonzert für musikalische Unterhaltung sorgen. (eing)

NUOLEN

Weihnachtsausstellung

An der Bruggholzstrasse 1 im Clansico lockt eine kleine Weihnachtsausstellung. Es gibt Christbaumschmuck und Weihnachtsdeko, wohlthuende Geschenke für die Haut, Adventskränze und weihnachtliche Gestecke. Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 25. November, von 14 bis 20 Uhr, am Sonntag, 26. November, von 11 bis 18 Uhr. (eing)

Spinner-Clique im Zentrum des 21. Zwischenhalt Bäch

Der Ortsverein Bäch lädt am Freitag zu einer weiteren Veranstaltung der Reihe «Zwischenhalt Bäch» ins Vereins- und Kulturhaus im Bahnhof ein.

In regelmässigen Abständen berichten Persönlichkeiten aus der Umgebung im Vereins- und Kulturhaus Bäch, dem «Bäcker Bahnhof», während einer Stunde am Freitagabend über ein besonderes Thema aus ihrem Leben. Dazu gibt es ein geselliges Zusammensein mit viel Gesprächsstoff.

Wer die Fasnacht als fünfte Jahreszeit verehrt, wird an diesem Abend auf seine Rechnung kommen. Durch Helmut Zurbuchen, auch schon bekannt als Referent für sein humanitäres Pro-

jekt in Honduras, tauchen wir ein in die Geschichte der Bäcker Fasnacht.

Vor knapp 120 Jahren, 1904, gründeten acht Bäcker Burschen in der Brauerei den «Spinner-Verein Bäch» mit dem Zweck, die fasnächtlichen Bräuche im Dorf zu fördern, im Speziellen für die Kinder. 1914 wurde daraus die Fasnachtsgesellschaft Spinner-Clique Bäch, die älteste Fasnachtsgesellschaft im Bezirk Höfe. Helmut Zurbuchen gibt einen geschichtlichen Einblick zur Spinner-Clique und natürlich auch in

einem zweiten Teil seinen persönlichen Werdegang bis hin zum «Ehrenspinner».

Da jetzt schon alle Vorbereitungen laufen für den Bezirksumzug Bäch 2024, passt das inhaltlich perfekt zum Thema: «Die Spinnen, die Bäcker!»

Wir freuen uns auf ein närrisches Thema und laden alle Interessierten herzlich auf den Freitag, 24. November, um 20 Uhr dazu ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Ortsverein Bäch



Immer schon im Fokus der Spinner-Clique Bäch: das gesellige Beisammensein.

Bild zvg

Freienbach sammelt Altpapier

Nächste Woche (27. bis 30. November) finden in allen Dörfern der Gemeinde Freienbach die Papiersammlungen der Gemeindeschule statt. Das Papier wird am Montag in Freienbach, am Dienstag in Bäch, am Mittwoch in Pfäffikon und am Donnerstag in Wilen gesammelt. Wir bitten Sie, das Merkblatt sowie den Entsorgungskalender der Gemeinde Freienbach zu beachten, insbesondere, dass nur korrekt gebündeltes Papier mitgenommen wird.

Kartonschachteln oder Papiertaschen werden stehengelassen, da sich darin oftmals auch Fremdstoffe befinden und die Papiertaschen imprägniert sind. Bitte stellen Sie das Papier bis spätestens 7.30 Uhr möglichst gut sichtbar an den Strassenrand. Zu spät rausgestelltes Papier wird im Nachhinein nicht mehr abgeholt.

Die Sammlung findet nur vormittags statt und dauert von 8 bis 11 Uhr. Machen Sie bitte die Bündel nicht zu gross (max. 15 cm hoch) und binden Sie diese gut zusammen (kein Klebeband). Es sind Kinder, die sammeln. Es wird kein Karton eingesammelt. Grosse Mengen von Papier, etwa von Industrie und Gewerbe, bitte direkt zu einer im Dorf deponierten Mulde bringen.

Gemeindeschule Freienbach

FREIENBACH

Papis und Kinderturnen wieder

Am kommenden Samstag findet das VaKi-Turnen für Kinder ab drei Jahren bis zum zweiten Kindergartenjahr in der Turnhalle Schwerzi in Freienbach statt – einmal von 9 bis 10 Uhr, ein zweites Mal von 10 bis 11 Uhr. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Sandra Merlé, Telefon 055 410 30 09. Neu können Väter mit ihren Kindern (von der 1. bis 6. Primarklasse) von 11 bis 12.30 Uhr abwechselnde Sportarten wie Fussball, Basketball, Handball, Badminton usw. machen. (eing)

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 161. Jahrgang.

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03

E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Martin Risch (mri); Stv. Anouk Arbenz (aa)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Robin Furrer (rfu);

Michel Wassner (mwa)

Redaktion Sport Leitung Franz Feldmann (ff); Olaf Schürmann (oso)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Martin Bruhin (bru); Silvia Gisler (sig);

Stefan Grüter (fan); Franziska Kohler (fko); Johanna Mächler (am); Heidi Peruzzo (hp)

Sekretariat Janine Büsser; Daniela Jurt

Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 295.-, 24 Monate Fr. 554.-, 6 Monate Fr. 157.-, Einzelnummer Fr. 2.60 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80

E-Mail inserate@thelermiaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Witz des Tages

Eine Ehe:

Nach 10 Jahren: «Guten Tag, das ist meine Frau, darf ich Sie Ihnen vorstellen?»

Nach 20 Jahren: «Guten Tag, das ist meine Frau, können Sie sich das vorstellen?»

Nach 30 Jahren: «Guten Tag, das ist meine Frau, können Sie sich bitte davorstellen?»